

Produktname: EphB2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87531**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW:118 kDa; Observed MW:130 kDa

Antigen-Informationen

Genname	EphB2
Alternative Namen	DRT; EK5; ERK; CAPB; Hek5; PCBC; EPHT3; Tyro5; BDPLT22
Gen-ID	2048
SwissProt ID	P29323
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen EphB2

Hintergrund

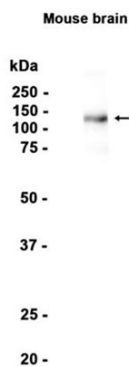
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Eph-Rezeptorfamilie, einer Gruppe von Rezeptor-Tyrosinkinase-Transmembran-

Glykoproteinen. Diese Rezeptoren bestehen aus einer N-terminalen glykosylierten Ligandenbindungsdomäne, einer Transmembranregion und einer intrazellulären Kinasedomäne. Sie binden Liganden, sogenannte Ephrine, und sind an verschiedenen zellulären Prozessen wie Motilität, Teilung und Differenzierung beteiligt. Ein charakteristisches Merkmal der Eph-Ephrin-Signalübertragung ist, dass sowohl Rezeptoren als auch Liganden eine Signalkaskade auslösen können, was zu bidirektionaler Signalübertragung führt. Dieses Protein gehört zu einer Untergruppe der Eph-Rezeptoren, den EphB-Proteinen. Proteine dieser Untergruppe unterscheiden sich von anderen Mitgliedern der Familie durch Sequenzhomologie und eine bevorzugte Bindungsaffinität zu membrangebundenen Ephrin-B-Liganden. Allelvarianten sind mit einer erhöhten Anfälligkeit für Prostata- und Hirntumore assoziiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2015]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen EphB2 in einer Verdünnung von 1:1000.